

# Rundschreiben des Paritätischen Jugendwerks

Rundschreiben Nr. 02/2021  
vom 15.04.2021

Liebe Kolleg\*innen,

hier kommt das 2. Rundschreiben des PJW in diesem Jahr. Schickt mir doch gerne Texte, Hinweise und Links über eure Arbeit und eure Projekten, dann stellen wir sie kurz im Rundschreiben vor. Viel Spaß beim Durchschauen und bleibt gesund!

*David Janzen*

## Inhalt

<b>1. Infos aus dem PJW und dem Paritätischen</b> .....	<b>2</b>
Digitale-Workshopreihe "What's up, Demokratie!?" .....	2
#gleichimnetz: Macht mit beim Digital-Festival .....	3
<b>2. Corona-Infos</b> .....	<b>3</b>
Niedersächsisches Corona-Sonderprogramms für Jugend- und Familienbildung und –erholung wird verlängert.....	3
Weiter keine Änderung der Corona-Verordnung im Bereich der Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit .....	4
<b>3. News aus der Jugendpolitik</b> .....	<b>4</b>
Jugendhearing: Jugend in der Corona-Pandemie .....	4
Rechtliche Stellungnahme: Partnerschaftlichkeit von öffentlichen und freien Trägern in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit .....	4
<b>4. Wettbewerbe &amp; Fördermöglichkeiten</b> .....	<b>5</b>
LernRäume plus – Förderung von Projekten der Jugendarbeit für benachteiligte Schüler*innen zur Stärkung von Bildungsgerechtigkeit in der Corona-Pandemie .....	5
Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2021 .....	5
<b>5. Fortbildungen &amp; Seminare</b> .....	<b>6</b>
Zwischen Discord und Didaktik - digitale Lebenswelten Jugendlicher für die Soziale Arbeit.....	6
Zwischen Discord und Didaktik - digitale Lebenswelten Jugendlicher für die Soziale Arbeit.....	6
Fortbildungen des Niedersächsischen Landesjugendamt zur Jugendarbeit.....	7

## I. Infos aus dem PJW und dem Paritätischen

### Digitale-Workshopreihe "What's up, Demokratie!?"

Im Rahmen des Projektes "JugendPolitikDialoge" findet demnächst die digitale Workshop-Reihe "What's up, Demokratie!?" statt: Mit einem Mix aus vier unterschiedlichen Formaten wollen wir digitale Räume für Austausch, Zusammenkommen und Teilhabe in den Jugend-Politik-Dialogen schaffen. „What's up, Demokratie!“ steht dabei auch im Lichte der anstehenden Wahlen, für die wir ein Zeichen setzen wollen. Die Workshops richten sich an Jugendliche aller am Projekt beteiligten Dialoggruppen, teilnehmen können aber auch anderen Jugendliche aus Einrichtungen unserer Mitgliedsorganisationen. Zwei der Workshops sind außerdem offen für Fachkräfte der Jugendarbeit. Hier die Übersicht der Workshops:

Samstag, 24.04.2021, 10-12 Uhr:

#### **Sozial digital – Landtagsplanspiel zur Bildungs- & Sozialpolitik mit Polyspektiv**

Dauer: 120 Minuten | Teilnehmende: 15-25 | Plattform: Zoom | Offen für Jugendliche | Anmeldeschluss: 20.04.2021

Die Coronakrise hat verdeutlicht, dass auch in der Bildung nicht alle gleich sind. Chancen fair zu verteilen, ist eine komplexe Herausforderung, die in diesem Online-Planspiel gemeistert werden muss. Das Planspiel simuliert eine Debatte im Landtag über einen fiktiven Gesetzentwurf zur Schulpolitik: Zur Debatte steht ein Förderprogramm, welches nicht nur Schulen digital besser ausstattet, sondern auch Schüler\*innen einen besseren digitalen Zugang sichern soll.

Samstag, 08.05.2021, 10-13 Uhr:

#### **Postkarten-Werkstatt: Eure Stimme zählt!**

Dauer: 180 Minuten | Teilnehmende: Max. 15 | Plattform: Zoom | Offen für Jugendliche & Fachkräfte | Anmeldeschluss: 04.05.2021

Die Jugend ist politisch – wie jung ist die Politik? Wir wollen jugendliche Stimmen und Perspektiven sichtbar machen: Ihr Blick auf die Krise/n unserer Zeit, ihr Statement für eine bessere Zukunft, ihre Forderung an die Politik. Im Workshop gestalten wir gemeinsam Postkarten mit Statements, die wir im Anschluss drucken lassen. Die Postkarten wollen wir danach u.a. für eine Social-Media-Kampagne nutzen – und natürlich auch verschicken!

Samstag, 22. Mai 2021, 10-13 Uhr:

#### **Mit Politiker\*innen sprechen: Dialoge sicher vorbereiten & durchführen**

Dauer: 180 Minuten | Teilnehmende: Max. 15 | Plattform: Zoom | Offen für Jugendliche & Fachkräfte | Anmeldeschluss: 18.05.2021

Mit Politiker\*innen zu sprechen kann aufregend sein und an den Nerven zehren – wir erarbeiten Tricks und Strategien, wie Dialoge mit Politiker\*innen angstfrei, auf Augenhöhe und mit Spaß durchgeführt werden können. Bei einem gemeinsamen Dialog am Ende des Workshops wollen wir dies gleich anwenden: Als Special Guest haben wir Imke Byl (MdL) als jüngste Abgeordnete im Niedersächsischen Landtag eingeladen. Sie ist Sprecherin für Umwelt, Energie, Klimaschutz und Frauenpolitik für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen.

Samstag, 19. Juni 2021, 10-16.30 Uhr:

**#WIE DER SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE  
mit Coaches von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.**

Dauer: 6,5 Stunden inkl. Pausen | Teilnehmende: 8-15 | Plattform: Zoom | Offen für Jugendliche | Anmeldeschluss: 15.06.2021

Ausgrenzende Äußerungen begegnen uns an vielen Orten: in der Schule, im Netz, bei Familienfesten oder im Bus. Im Argutaining setzen wir uns mit Ausgrenzungsmechanismen und Vorurteilen auseinander. Wir erproben Strategien, wie wir in solchen Situationen reagieren können: Wie kann ich widersprechen? Was ist meine Meinung dazu? Wie möchte ich in solchen Situationen reagieren? Im ersten Teil des Trainings steht die Sensibilisierung für das Thema, danach wird die eigene Haltung trainiert. Im Anschluss folgt die Beschäftigung mit konkreten Handlungsmöglichkeiten für den Alltag.

**Infos & Anmeldung:** <https://digital-festival.wir-sind-paritaet.de/festival>

**#gleichimnetz: Macht mit beim Digital-Festival**

Vom 3. bis 7.5.2021 lädt der Paritätische Gesamtverband im Rahmen der Kampagne #gleichimnetz zu einem „Digital-Festival“ ein. Das Festival soll den Austausch, der Vernetzung und der gegenseitigen Qualifizierung rund um das Thema Digitalisierung fördern. Mitgliedsorganisationen können dort auch selbst Workshops, Webinare und Tool-Einführungen zu digitalen Errungenschaften anbieten digitale Projekte vorstellen.

**Infos & Anmeldung:** <https://digital-festival.wir-sind-paritaet.de/festival>

## 2. Corona-Infos

**Niedersächsisches Corona-Sonderprogramms für Jugend- und Familienbildung und -erholung wird verlängert**

Das Land Niedersachsen wird das Corona-Sonderprogramm für Jugend- und Familienbildung und -erholung durch einen weiteren Förderzeitraum vom 01.05. - 31.10.2021 fortsetzen.

Weitere Infos [https://soziales.niedersachsen.de/startseite/kinder\\_jugend\\_familie/corona\\_sonderprogramm\\_fur\\_jugend\\_und\\_familienbildung/corona-sonderprogramm-191715.html](https://soziales.niedersachsen.de/startseite/kinder_jugend_familie/corona_sonderprogramm_fur_jugend_und_familienbildung/corona-sonderprogramm-191715.html)

## **Weiter keine Änderung der Corona-Verordnung im Bereich der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit**

In der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen, die am **28.3.2021** in Kraft getreten ist, gibt es keine neuen Regelungen in Bezug auf die Kinder- und Jugendarbeit und die Jugendsozialarbeit (die geltenden Regelungen findet ihr im letzten Rundschreiben).

## **3. News aus der Jugendpolitik**

### **Jugendhearing: Jugend in der Corona-Pandemie**

Am 11. März fand auch Einladung der Bundesjugendministerin Franziska Giffey ein Jugend-Hearing statt. Dabei ging es darum, dass junge Menschen dazu Wort kommen, wie es ihnen in der Corona-Pandemie geht. Dazu referierten Vertreterinnen und Vertreter des Deutschen Bundesjugendrings, der Bundes-schülerkonferenz und vom Deutschen Gewerkschaftsbund zum Thema Jugendpolitik und Corona und gingen der Frage nach, was sich junge Menschen wünschen. In Workshops entwickelten die Teilnehmenden Ideen, wie es gelingen kann, gemeinsam gut aus der Krise zu kommen. Die Ergebnisse wurden anschließend vorgestellt und jugendpolitische Empfehlungen gegeben.

Das zentrale Ergebnis lautet: Kinder und Jugendliche sind nicht nur Schülerinnen und Schüler. Sie haben Bedürfnisse über die reine formale Bildung hinaus und sollten ganzheitlich wahrgenommen werden. Sie müssen Beteiligt werden und dürfen mit ihren Sorgen und Nöten nicht alleine gelassen werden.

Aus diesen Ergebnissen heraus forderten die Teilnehmenden, dass Jugendarbeit endlich wieder in Präsenz ermöglicht werden muss – und zwar gleichberechtigt mit schulischer Bildung. Dazu muss echte Beteiligung an politischen Entscheidungen und Prozessen garantiert werden und der Blick auch auf die psychische Folgen der Pandemie und die Auswirkungen auf marginalisierte Gruppen gerichtet werden.

**Infos:** <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/-jugendhearing-corona-und-die-folgen-fuer-junge-menschen-174110>

### **Rechtliche Stellungnahme: Partnerschaftlichkeit von öffentlichen und freien Trägern in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

Der Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Brandenburg hat in Kooperation mit der BAG Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen ein Gutachten in Auftrag gegeben, dass rechtliche und fachliche Impulse für die gelingende Zusammenarbeit innerhalb der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe geben soll. Anlass waren „Überlegungen einzelner Gebietskörperschaften zur Nachrangigkeit von bestimmten Arbeitsfeldern im Kanon des SGB VIII“ im Rahmen der Corona-Pandemie. In seiner rechtlichen Stellungnahme stellt Rechtsanwalt Prof. Dr. Bernd Schlüter unter anderem die folgenden Grundprinzipien fest:

- Kinder- und Jugendarbeit (und Jugendsozialarbeit) sind pflichtige Sozialleistungen, die als objektiv rechtliche Verpflichtung nicht der Beliebigkeit öffentlicher Träger bzw. ihrer Haushalte unterliegen.
- Nur eine transparente, beteiligungsorientierte und öffentlich ausgehandelte Jugendhilfe- und Jugendförderplanung kann die besonderen Bedürfnisse von jungen Menschen nachvollziehbar machen und eine bedarfsgerechte Infrastruktur entwickeln.

- Freie Träger sind keine Auftragnehmer der öffentlichen Jugendhilfe, sondern gleichberechtigte Partner
- Subsidiarität ist ein hohes Gut, das die besondere demokratische Verfasstheit der Kinder- und Jugendhilfe kennzeichnet. Öffentliche Träger sollen geeignete Rahmenbedingungen herstellen, in denen freie Träger in den für sie relevanten Arbeitsfeldern tätig werden können.
- In der Ausgestaltung der finanziellen Förderung ist auf eine ausreichende personelle und sachliche Ausstattung der Maßnahmeträger zu achten. Die öffentlichen Träger müssen die Stabilität der Jugendhilfeeinfrastruktur - und damit auch der Angebote nach §§ 11 bis 14 SGB VIII - gewährleisten.

Die rechtliche Stellungnahme, sowie die Kommentierung der beiden auftraggebenden Verbände gibt es hier zum Download: <https://www.fjb-online.de/partnerschaftlichkeit-in-der-jugendhilfe>

## 4. Wettbewerbe & Fördermöglichkeiten

### LernRäume plus – Förderung von Projekten der Jugendarbeit für benachteiligte Schüler\*innen zur Stärkung von Bildungsgerechtigkeit in der Corona-Pandemie

Mit LernRäume plus fördert das Land Niedersachsen freiwillige, außerschulische Bildungsangebote zur Unterstützung von Schüler\*innen, die in besonderem Maße von der Corona-Pandemie betroffen sind. Ziel dieser Bildungsangebote ist es, den Kindern und Jugendlichen in altersangemessener Form eine Förderung in den Bereichen der Basiskompetenzen, der Stärkung von Lernbereitschaft und Motivation, der Demokratiebildung und im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen. Die Antragstellung erfolgt über den Landesjugendring e.V.

**Förderschwerpunkt:** freiwillige, außerschulische Bildungsangebote in Präsenz für Schüler\*innen (Jahrgänge 1 – 8, ggf. aber auch bis Klasse 10). Projekte sollen insbesondere in der Schulzeit oder in den Ferien stattfinden | **Förderhöhe:** 100% der Kosten, mind. 1.000, höchstens 5.000 € | **Förderfähig:** Personal- und Sachausgaben, die durch die Planung und Durchführung der Projekte zusätzlich entstehen (max. Stundensatz 35€). Es können keine Personalkosten abgerechnet werden, wenn das Personal aus anderen Fördermitteln finanziert wird | **Antragsberechtigt:** in Niedersachsen anerkannten Jugendverbände, deren Untergliederungen (also auch unsere Mitgliedsorganisationen) sowie Einrichtungen in deren Trägerschaft sowie kommunale Jugendringe. Die Antragsteller müssen juristische Personen sein | **Weitere Infos & Antragstellung:** [www.ljr.de/grundlagen/corona/lernraeume/](http://www.ljr.de/grundlagen/corona/lernraeume/)

### Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2021

Auch in diesem Jahr sucht das von der Bundesregierung gegründete „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ (BfDT) mit dem bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2021 erfolgreiche übertragbare zivilgesellschaftliche Projekte für eine lebendige und demokratische Gesellschaft. Den Preisträgerinnen und Preisträgern winken Geldpreise

von bis zu 5.000 Euro, sie profitieren von einer verstärkten Präsenz in der Öffentlichkeit durch regionale Preisverleihungen und sind eingeladen, jährlich an einem Workshop-Angebot teilzunehmen, welches die Interessen und Bedarfe der Preisträgerprojekte aufgreift.

**Wer kann teilnehmen:** Einzelpersonen und Gruppen, die sich mit einem Projekt für praktische Demokratie- und Toleranzförderung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland engagieren **Einsendeschluss:** 27.06.2021 | **Weitere Infos & Antragstellung** <https://www.buendnis-toleranz.de/arbeitsfelder/wuerdigung/aktiv-wettbewerb/>

## 5. Fortbildungen & Seminare

### Zwischen Discord und Didaktik - digitale Lebenswelten Jugendlicher für die Soziale Arbeit

**Datum:** 15.06.2021, 10:00 – 14:00 Uhr | **Ort:** Online-Veranstaltung | **Kosten:** 109,00 € für Mitglieder, sonst 139,00 € | **Veranstalter:** Paritätische Akademie Berlin | **Anmeldung:** bis 25.05.2021 | **Infos & Anmeldung:** <https://akademie.org/veranstaltung/zwischen-discord-und-didaktik-digitale-lebenswelten-jugendlicher-fur-die-soziale-arbeit-online-seminar>

In diesem kompakten Onlineseminar lernen Sie sowohl digitale Lebenswelten Jugendlicher, als auch Tools und Methoden kennen, um sie für (sozial-)pädagogischen Arbeitsfelder zu nutzen. Der Dozent Sascha Dinse ist Mediensoziologe. Er wird über Praxisbeispiele an die Möglichkeiten digitaler Betreuungsarbeit und Pädagogik heranführen und Tools, Methoden und didaktisches Know-How vermitteln, sowie mit den teilnehmenden Ansätze für die praktische (sozial-)pädagogische Arbeit entwickeln. Themen des Seminar sind u.a. Digitale Lebenswelten Jugendlicher, Praxisbeispiele für digitale Beratung und Kommunikation mit Jugendlichen in diversen Feldern der Jugendarbeit, Soziale Netzwerke, Games-Plattformen und Kommunikationswerkzeuge, Einsatzmöglichkeiten von Werkzeugen wie Mentimeter, Kahoot und anderen, kollaboratives Arbeiten mit Cloud-Werkzeugen (Meistertask & Co.)

### Zwischen Discord und Didaktik - digitale Lebenswelten Jugendlicher für die Soziale Arbeit

**Datum:** 15.06.2021, 10:00 – 14:00 Uhr | **Ort:** Online-Veranstaltung | **Kosten:** 109,00 € für Mitglieder, sonst 139,00 € | **Veranstalter:** Paritätische Akademie Berlin | **Anmeldung:** bis 25.05.2021 | **Infos & Anmeldung:** <https://akademie.org/veranstaltung/zwischen-discord-und-didaktik-digitale-lebenswelten-jugendlicher-fur-die-soziale-arbeit-online-seminar>

In diesem kompakten Onlineseminar lernen Sie sowohl digitale Lebenswelten Jugendlicher, als auch Tools und Methoden kennen, um sie für (sozial-)pädagogischen Arbeitsfelder zu nutzen. Der Dozent Sascha Dinse ist Mediensoziologe. Er wird über Praxisbeispiele an die Möglichkeiten digitaler Betreuungsarbeit und Pädagogik heranführen und Tools, Methoden und didaktisches Know-How vermitteln, sowie mit den teilnehmenden Ansätze für die praktische (sozial-)pädagogische Arbeit entwickeln. Themen des Seminar sind u.a. Digitale Lebenswelten Jugendlicher, Praxisbeispiele für digitale Beratung

und Kommunikation mit Jugendlichen in diversen Feldern der Jugendarbeit, Soziale Netzwerke, Games-Plattformen und Kommunikationswerkzeuge, Einsatzmöglichkeiten von Werkzeugen wie Menti-meter, Kahoot und anderen, kollaboratives Arbeiten mit Cloud-Werkzeugen (Meistertask & Co.)

### **Fortbildungen des Niedersächsischen Landesjugendamt zur Jugendarbeit**

Das Landesjugendamt bietet auch in diesem Jahr zahlreiche Fortbildungen an. Die folgenden Seminare, die in den kommenden Monaten stattfinden, richten sich explizit an Mitarbeitende aus dem Bereich der Jugendarbeit:

**05.05. | Internationalen Jugendaustausch digital gestalten**

**31.05.-01.06. | Politische Jugendbildung „Diversität und Gesellschaft“**

**23.-24.06. | „In Beziehung treten, in Beziehung bleiben“ - Empathie und Mitgefühl in der Kinder- und Jugendarbeit**

**24.-25. 06. | Förderworkshop - internationale Jugendbegegnungen**

**12.-13.07. | Grundlagen der Kinder- und Jugendpartizipation**

Besonders hinweisen möchten wir auf die Fortbildungsreihe **„Neu in der Jugendarbeit“** - das 1. Modul findet vom 11. bis 13. Oktober statt. Die Reihe richtet sich an Fachkräfte, die bisher in anderen Arbeitsfeldern gearbeitet haben oder gerade frisch von der (Fach-)Hochschule kommen und ganz neu in die Jugendarbeit einsteigen: Inhalte sind die rechtlichen Grundlagen, der Bildungsauftrag, die gesellschaftlichen Anforderungen, die Handlungsfelder und die Rolle der Jugendarbeit im Kontext von Verwaltung, Politik und Jugendlichen. Dazu werden auch die unterschiedlichen Aufgaben der Träger der Jugendarbeit und deren Strukturen Gegenstand der Fortbildung sein. Methoden zur Qualitäts- und Konzeptentwicklung, zum zielgruppenorientierten pädagogischen Handeln und zur Öffentlichkeitsarbeit werden aufgezeigt. Die Fortbildungsreihe setzt sich aus drei Modulen zusammen. Die zwei weiteren zweitägigen Module finden im Jahr 2022 statt. Eine Teilnahme an allen drei Modulen wird vorausgesetzt.

**Infos & Anmeldung:** [www.fobionline.jh.niedersachsen.de](http://www.fobionline.jh.niedersachsen.de)





## Ansprechpartner\*innen

**PJW-Geschäftsstelle Wolfenbüttel | Rosenwall 1 | 38300 Wolfenbüttel**

Tel: 05331 / 90546 – 0 | Fax: 05331 / 90546 – 11 | [jugendwerk@paritaetischer.de](mailto:jugendwerk@paritaetischer.de)

Sabine Schirmer, Sachbearbeitung | Tel: 05331 / 90546 – 10

[sabine.schirmer@paritaetischer.de](mailto:sabine.schirmer@paritaetischer.de)

Karsten Maul, Jugendbildungsreferent/Fachberater | Tel: 05331 / 90546 – 50

[karsten.maul@paritaetischer.de](mailto:karsten.maul@paritaetischer.de)

Kirsten Laging-Yilmaz, Jugendbildungsreferentin | Tel: 05331 / 90546 – 20

[kirsten.laging-yilmaz@paritaetischer.de](mailto:kirsten.laging-yilmaz@paritaetischer.de)

David Janzen, Jugendbildungsreferent | Tel: 05331 / 90546 – 30

[david.janzen@paritaetischer.de](mailto:david.janzen@paritaetischer.de)

Natascha Julika Samp, Jugendbildungsreferentin | Tel: 05331 / 90546 – 40

[natascha.samp@paritaetischer.de](mailto:natascha.samp@paritaetischer.de)

Lennart Walter, Projektkoordinator Jugend-Politik-Dialoge | Tel: 05331 / 90546 – 70

[lennart.walter@paritaetischer.de](mailto:lennart.walter@paritaetischer.de)



[www.parityaetisches-jugendwerk.de](http://www.parityaetisches-jugendwerk.de)

[www.facebook.com/PJWNDS](https://www.facebook.com/PJWNDS) | [www.twitter.com/PJWNDS](https://www.twitter.com/PJWNDS)

